



**UNIVERSITÄT
BIELEFELD**
Fakultät für
Rechtswissenschaft

BCHC
Bielefeld Center for
Healthcare Compliance



Deutscher**Anwalt**Verein
Arbeitsgemeinschaft
Medizinrecht

Virtueller BCHC-Talk zum Thema

Die Bedeutung der Behavioral Sciences für das Compliance-Management



Dr. Klaus Moosmayer

Mitglied der Geschäftsleitung sowie Chief
Ethics, Risk und Compliance Officer von
Novartis, Basel

Dienstag, 23. März 2021
16:00 – 18:00 Uhr

Online-Videokonferenz

Um ein nachhaltiges Compliance System in Organisationen zu etablieren, ist es mit der Verkündung eines rein rechtlich ausgerichteten Verhaltenskodex nicht getan. Es geht darum, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv an der Diskussion und auch Erstellung der ethischen Leitprinzipien der Organisation zu

beteiligen und insbesondere Dilemma-Situationen anzuerkennen und offen zu besprechen. Anhand der Vorstellung der Entwicklung und Umsetzung des neuen Novartis Ethikkodex wird gezeigt, dass die Verhaltenswissenschaft hierbei eine ebenso wichtige Rolle spielt wie die zu beachtenden rechtlichen Rahmenbedingungen.

Dr. Klaus Moosmayer studierte Rechtswissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, wo er im Anschluss an das Studium auch promovierte. Er begann seine Karriere als Rechtsanwalt und spezialisierte sich auf Wirtschaftskriminalität, Wirtschaftsrecht und Prozessführung. Von 2000-2018 arbeitete er bei der Siemens AG und hatte dort zunächst die Stellung als Compliance Operating Officer, ab 2009 als Chief Counsel Compliance und schließlich seit 2014 als Chief Compliance Officer inne. Seit 2018 ist er Mitglied der Geschäftsleitung sowie Chief Ethics, Risk & Compliance Officer des Pharmakonzerns Novartis International AG in Basel und sorgt als solcher dafür, dass sich eben diese Bereiche des Unternehmens stetig weiterentwickeln.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Bielefeld Center for Healthcare Compliance (BCHC) und der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im Deutschen Anwaltverein.

Die Teilnahme ist kostenlos; es wird jedoch eine vorherige Anmeldung erbeten an: bchc-talks@uni-bielefeld.de

Die Einwahldaten zur Online-Veranstaltung werden nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.
Die Veranstaltung bietet 2 Stunden fachrelevante Fortbildungszeit (§ 15 FAO).

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an die o.g. E-Mail-Adresse oder melden sich bei Wiss. Mit. Verena Felis, die Sie unter der Durchwahl 0521/106-4715 erreichen.